

Herzmedizin im Kinosaal

Unter dem Motto „Tradition trifft Moderne“ gaben Mediziner der Augusta Kliniken dem interessierten Publikum Einblicke in die Entwicklung der modernen Herzmedizin.

Der Union-Kinosaal war Mitte März mit 300 Zuhörern bis auf den letzten Platz besetzt. Dr. Magnus Prull, Oberarzt der Kardiologie, befasste sich in seinem Vortrag mit Herzschrittmachern. Er beschrieb anschaulich deren technische Entwicklung – von den Anfängen, die bis in die Antike zurückgehen, über die Gegenwart mit einem Blick in die Zukunft.

25.000 Operationen

Prof. Dr. Justus Strauch erklärte, wie bei einer Aortenklappenstenose eine Aortenklappe an der Hauptschlagader ersetzt wird. Dies sei die am häufigsten erkrankte Klappe am Herzen, etwa 25.000 Operationen dieser Art würden in Deutschland durchgeführt. Dabei stellte er moderne, schonende Therapieansätze vor: nahtarme Klappenprothesen, minimalinvasive Zugänge und die Transkatheter-Aortenklappenimplantation, kurz TAVI genannt. „Das ist ein wahnsinnig innovatives Zukunftsfeld, bei dem die deutsche Medizin eine führende Rolle einnimmt“.

Einen Abstecher ins Musikalische gewährte Steven Sloane im Talk mit Moderator Harry Wijnvoord. Der Generalmusikdirektor gab einen interessanten Einblick in seine Arbeit. Er berichtete von der aktuellen Entwicklung des im Bau befindlichen Konzerthauses („Es ist aufregend zu sehen, wie es wächst.“) sowie den Proben und kommenden Auftritten der Bochumer Symphoniker.